

Montageanleitung: Zaunsystem

Pflegehinweise - Holzeigenschaften





- 1. Tipps zur Montage _____ Seite 3
- 2. Vorbereitung alle Zaunsysteme _____ Seite 4-5
- 3. Montage Rautenzaun (horizontal) _____ Seite 6-7
- 4. Montage Zaun hochkant (vertikal) _____ Seite 8-9
- 5. Natürliche Holzeigenschaften _____ Seite 10
- 6. Pflegehinweise _____ Seite 11

Tipps zur Montage

1. Alle Profile immer vorbohren
2. Zuschnitt vor Ort
3. Eventuelle farbliche Behandlung sollte rechtzeitig vor der Montage erfolgen
4. Abstandshalter helfen für einen einheitlichen Fugenabstand
5. Schrauben in einer Linie befestigen

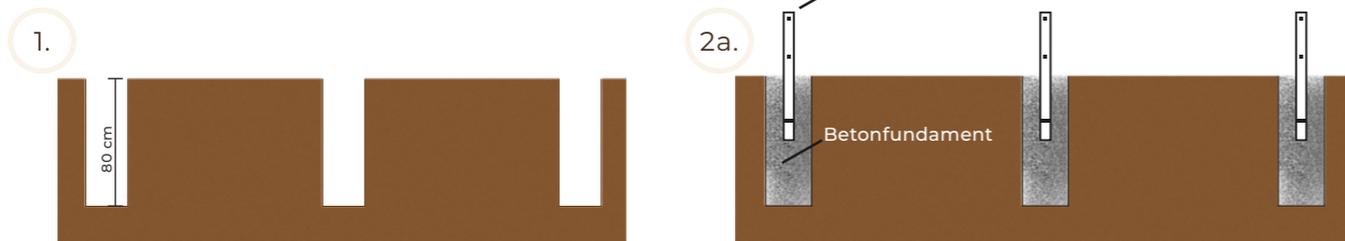


Vorbereitung

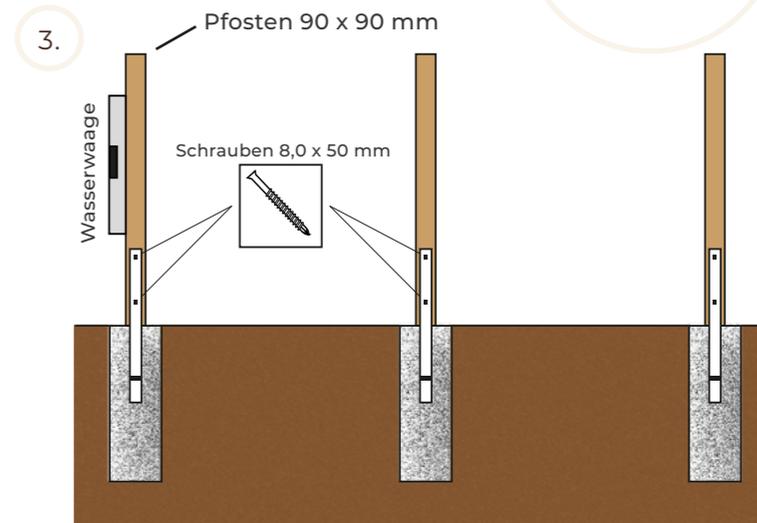
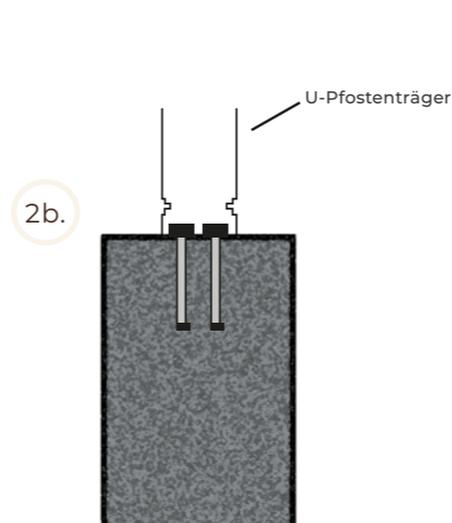


Vor der Montage des Zaunes sollten Sie für ein stabiles Fundament sorgen

1. Fundament ausheben, dabei Abstände zueinander messen und prüfen. Wir empfehlen eine Tiefe zwischen 60 – 80 cm, je nach Bodenbeschaffenheit.
- 2a. Die Bohrung der H-Anker (wie abgebildet) nach vorne ausrichten.



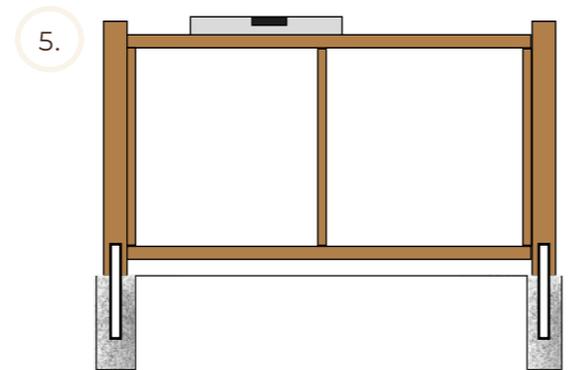
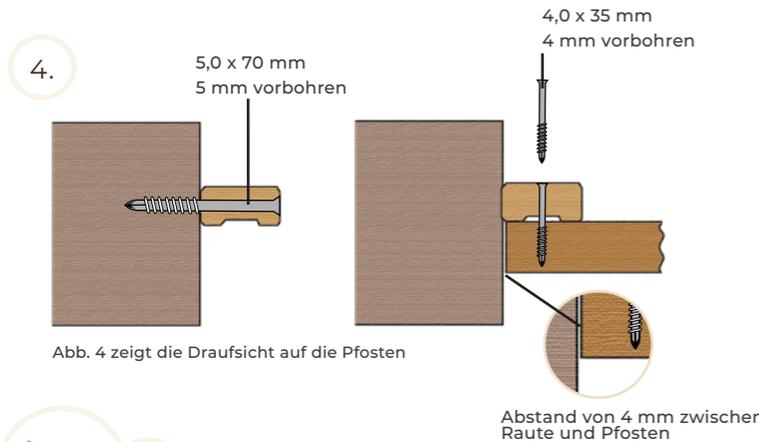
- 2b. Zur Befestigung der Pfosten auf Mauern werden U-Pfostenträger verwendet. Hierzu wird der Pfostenträger auf der Mauer mit Dübel und entsprechenden Schrauben verschraubt.
3. Pfosten mit der Wasserwaage ausrichten, Löcher mit einem 5 mm Bohrer vorbohren und mit den Edelstahlschrauben 8,0 x 50 mm befestigen.



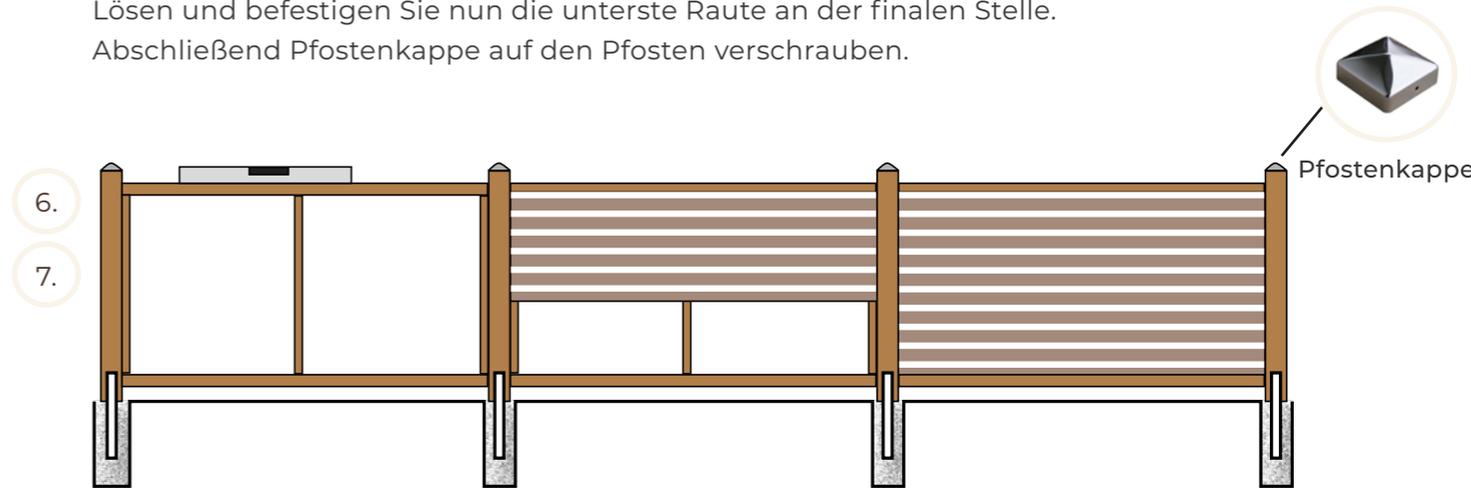


Montage Zaunvariante horizontal (Rautenprofile)

- Versteifungsprofil an den geplanten Befestigungspunkten mit einem 5 mm Bohrer vorbohren.
Info: Länge Versteifungsprofil bis 1.500 mm – 3 Schrauben; ab 1.500 mm – 4 Schrauben
- Nun befestigen Sie das oberste und das unterste Rautenprofil am Versteifungsprofil (rechts+links) und richten diese mit der Wasserwaage aus. Das untere Profil befindet sich zu diesem Zeitpunkt noch nicht an der Endposition. Es dient nur zur Befestigung der mittleren Versteifungsprofile.



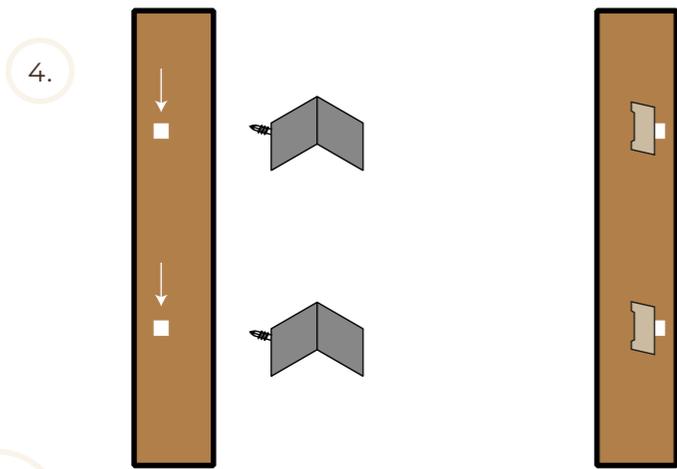
- Für ein gleichmäßiges Fugenbild legen Sie an jedem Befestigungspunkt einen Abstandshalter ein. Zur Kontrolle sollte alle 4 Reihen der Abstand von Oberkante des obersten Profils zur Unterkante des aktuellen Profils nachgemessen werden. Eventuelle Differenzen so gering wie möglich halten.
- Montieren der Profile.
Lösen und befestigen Sie nun die unterste Raute an der finalen Stelle.
Abschließend Pfostenkappe auf den Pfosten verschrauben.



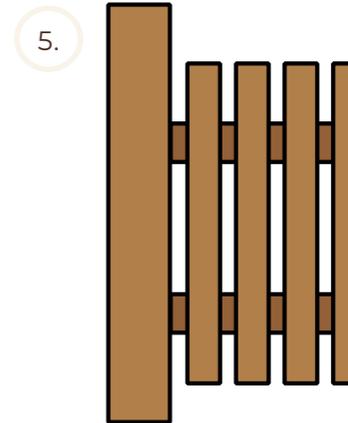
Montage Zaunvariante vertikal



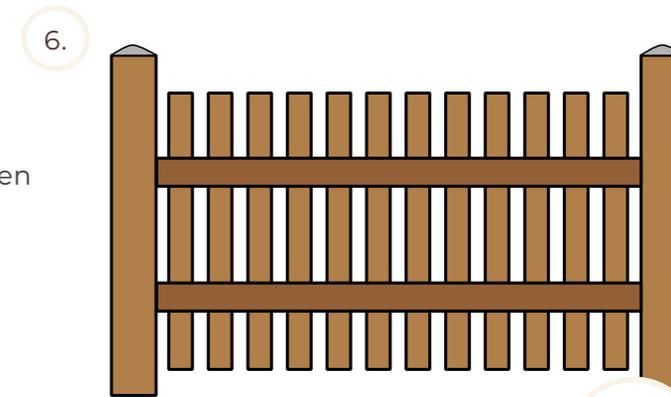
4. Schraubwinkel an den Pfosten, danach Querriegel an den Schraubwinkeln montieren. Ausfräsung an den Querriegeln in Richtung der Zaunprofile ausrichten.



5. Um ein gleichmäßiges Fugenbild zu erhalten, empfehlen wir zur Befestigung der Zaunprofile zwei gleiche Abstandshalter zu verwenden. Tip: Wir empfehlen die Stirnseite mit einem Hirnholzschutz zu behandeln.



6. Abschließend die Pfostenkappen auf den Pfosten mit den beiliegenden Schrauben befestigen.



Natürliche Holzeigenschaften



Schwund- und Quellverhalten:

Holz besitzt die Eigenschaft, Wasser aufzunehmen und bei trockener Witterung wieder abzugeben. Entsprechend dieser Wasseraufnahme oder -abgabe quillt oder schwindet das Holzmaß in der Breite, sowie geringfügig in der Stärke. Bei langanhaltender Trockenheit können dadurch Risse und ein leichter Verzug entstehen, welcher jedoch bei feuchter Witterung wieder rückläufig ist.

Grundsätzlich gilt:

Ein nicht behandeltes Holz schwindet und quillt stärker als behandeltes Holz.

Holzlohe:

Unter Einfluss von Regen werden aus vielen Laubhölzern Inhaltsstoffe ausgeschwemmt. Dies kann je nach Holzart unterschiedlich ausfallen. Diese Inhaltsstoffe färben das ablaufende Wasser leicht bräunlich, welches zu Einfärbungen an angrenzenden Bauteilen führen kann. Im Laufe der Zeit verringert sich dieser Vorgang. Mit etwas Aufwand und entsprechend geeignetem Reinigungsmittel (Holzloheentferner) können diese Verfärbungen (bei mineralischen Oberflächen) wieder entfernt werden.

Vergrauen:

Witterung und Sonneneinstrahlung lassen auf allen ungeschützten Holzflächen einen Grauton entstehen. Dieser kann auf der Gesamtläche unterschiedlich ausfallen.

Pflegehinweise

Allgemein:

Empfehlenswert ist die Behandlung der Stirnseiten mit unserem Hirnholzschutz oder Pflegeemulsion zum Schutz vor der Witterung.

Natürliche Vergrauung:

Bei einem unbehandelten Holz tritt nach kurzer Zeit der Vergrauungsprozess ein. Dieser kann je nach Bewitterung unterschiedlich ausfallen. Durch eine Reinigung mit einem Hochdruckreiniger kann dies etwas neutralisiert werden (Sprühabstand bitte beachten).

Farblose Behandlung mit Pflegeemulsion:

Um das Holz längere Zeit vor der Vergrauung zu schützen, empfehlen wir den Auftrag unserer farblosen Pflegeemulsion mit UV-Blocker.

Farbliche Behandlung mit Pflegeemulsion:

Hier sind keine Grenzen gesetzt, alle RAL-Töne sind möglich. Es handelt sich hier um eine hochwertige Emulsion, die tief in das Holz eindringt und den Farbton lange hält.





Untere Siegfriedstraße 1
64756 Mossautal/Hüttenthal



Telefon: 06062 - 910771
Fax: 06062 - 910774



E-Mail: info@scior-gmbh.de
Internet: www.scior-gmbh.de